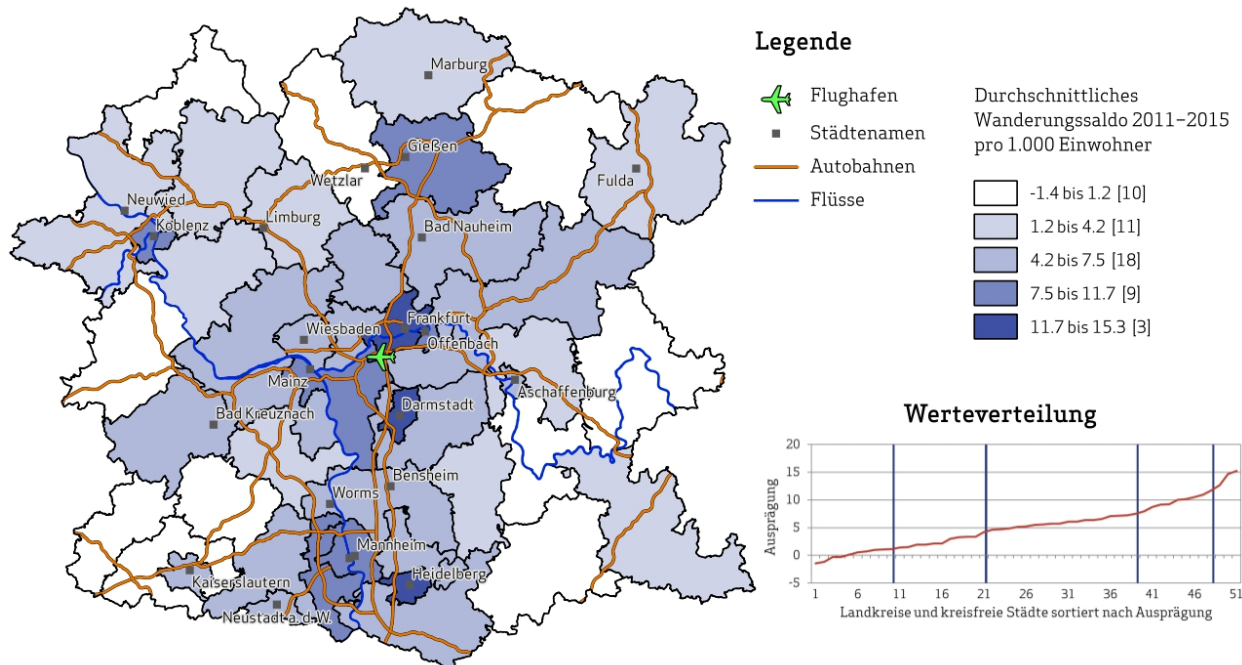


# Durchschnittliches jährliches Wanderungssaldo pro 1.000 Einwohner

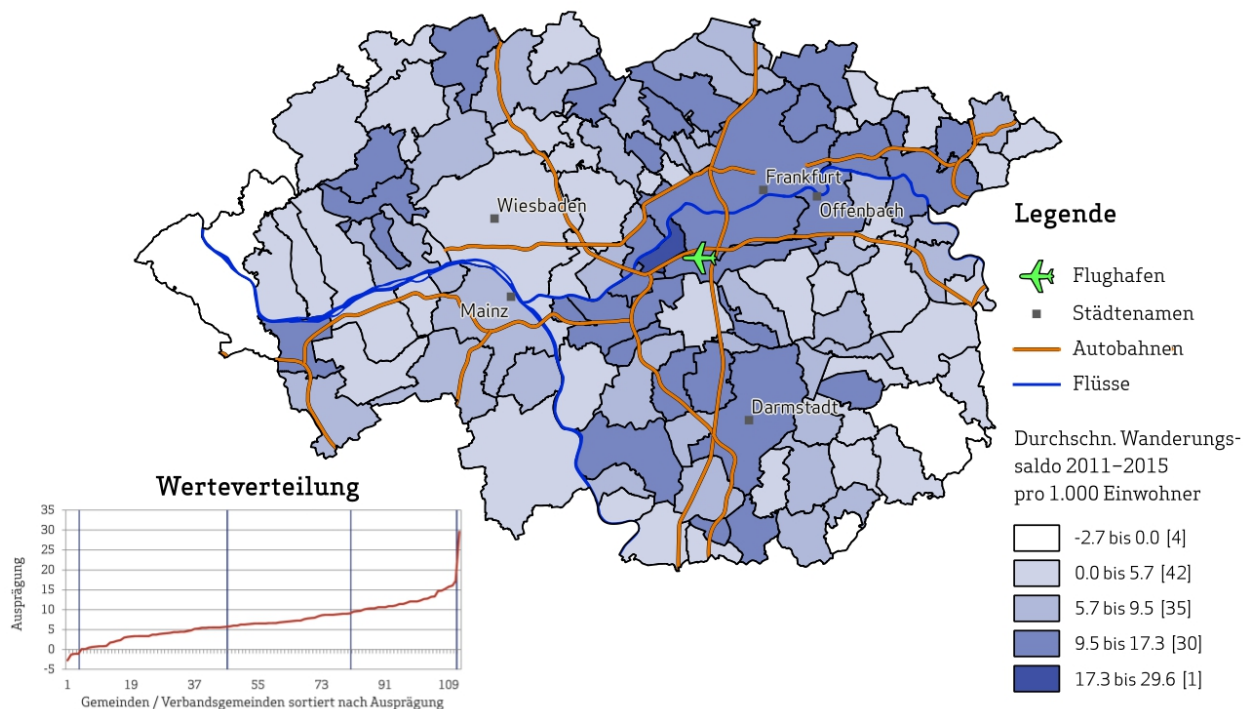


([https://www.sozialmonitoring.de/media/34k\\_durchschnittliches\\_jaehrliches\\_wanderungssaldo\\_pro\\_1000\\_einwohner](https://www.sozialmonitoring.de/media/34k_durchschnittliches_jaehrliches_wanderungssaldo_pro_1000_einwohner))  
(Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (Datenbasis), © GeoBasis-DE / BKG 2017 (Geodaten), SOFI/GWS (Bearbeitung), Karte erstellt mit QGIS.)

## Im weiteren Monitoring-Gebiet

Die Karte bezieht sich auf das weitere Monitoring-Gebiet und zeigt den durchschnittlichen jährlichen Wanderungssaldo im Zeitraum 2011 bis 2015 pro 1.000 Einwohner. Als Datengrundlage werden Werte aus der Wanderungsstatistik sowie der Bevölkerungsfortschreibung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder verwendet.

Relevant sind Zu- und Fortzüge über die Kreisgrenzen hinweg. Im Zentrum und im Süden des weiteren Monitoring-Gebietes sind die Salden am höchsten. In den Landkreisen am Rande des weiteren Monitoring-Gebietes nimmt der Saldo geringere – teilweise negative – Ausprägungen an. Die höchsten Salden treten in Darmstadt, Frankfurt und Heidelberg auf.



([https://www.sozialmonitoring.de/media/34g\\_durchschnittliches\\_jaehrliches\\_wanderungssaldo\\_pro\\_1000\\_einwohner](https://www.sozialmonitoring.de/media/34g_durchschnittliches_jaehrliches_wanderungssaldo_pro_1000_einwohner))  
([https://www.sozialmonitoring.de/media/34g\\_durchschnittliches\\_jaehrliches\\_wanderungssaldo\\_pro\\_1000\\_einwohner](https://www.sozialmonitoring.de/media/34g_durchschnittliches_jaehrliches_wanderungssaldo_pro_1000_einwohner))  
(Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (Datenbasis), © GeoBasis-DE / BKG 2017 (Geodaten), SOFI/GWS (Bearbeitung), Karte erstellt mit QGIS.)

## Im engeren Monitoring-Gebiet

Die Karte bezieht sich auf das engere Monitoring-Gebiet und zeigt den durchschnittlichen jährlichen Wanderungssaldo im Zeitraum 2011 bis 2015 pro 1.000 Einwohner. Als Datengrundlage wurden Werte aus der Wanderungsstatistik sowie der Bevölkerungsfortschreibung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder verwendet.

Relevant sind Zu- und Fortzüge über die Gemeindegrenze hinweg. In Kelsterbach und den Städten und Gemeinden um Frankfurt und Darmstadt sind die Salden am höchsten. Im Osten des engeren Monitoring-Gebietes und Richtung Odenwald nimmt der Saldo geringere – teilweise negative – Ausprägungen an. Die Wertevertelung zeigt, dass es nur vier negative Ausprägungen gibt, und dass der Wert für Kelsterbach sich sehr deutlich abhebt.

## Sie haben Fragen?

Sprechen Sie uns an  
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH  
Rüsselsheimer Str. 100  
65451 Kelsterbach  
Tel. +49 6107 98868-0  
Fax +49 6107 98868-19

[info@umwelthaus.org](mailto:info@umwelthaus.org)

---